

# Deutsch-Tschechische Akademie der Diversität

16.–18. Juni 2017

Kreativní zóna DEPO2015, Presslova 14, Pilsen

Die Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem in Pilsen und Regensburg laden hiermit herzlich alle Pädagog/-innen, Fachkräfte und Jugendarbeiter/-innen sowie weitere Interessent/-innen aus der Tschechischen Republik und Deutschland zur Akademie der Diversität ein. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit dem diversitätsbewussten Ansatz bzw. mit kultureller und sozialer Vielfalt, Antidiskriminierung, Toleranz und Respekt gegenüber Vielfaltigkeit und mit dem Umgang mit Vorurteilen, Stereotypen und Schubladendenken (nicht nur) im Bildungsbereich.

## Anmeldung

Die Workshops sind für 20 Teilnehmer/-innen konzipiert und die Kapazität ist begrenzt! Deshalb sollten Sie sich zeitnah [unter diesem Link anmelden](#), spätestens jedoch bis **zum 5. Juni 2017**. Alle weiteren Programmpunkte (Eröffnung, Diskussion, Filmvorführungen und die Theateraufführung) sind frei zugänglich.

## Verdolmetschung

Die Veranstaltung wird vollständig ins Deutsche und/oder ins Tschechische gedolmetscht.

## Illustrations- und Comics-Ausstellung

Parallel zum Diversitätsprogramm findet in der Kreativní zóna DEPO2015 ebenfalls eine von Student/-innen der Ladislav-Sutnar-Fakultät für Design und Kunst der Westböhmischen Universität in Pilsen konzipierte Ausstellung zu deutsch-tschechischen Comics und Illustrationen basierend auf literarischer Werke der deutschen Schriftsteller Heinrich Hoffmann und Joachim Meyerhoff statt.

## Publikationen

Teilnehmer/-innen können sich kostenlos vor Ort Publikationen zur diversitäts- und vorurteilsbewussten Bildungsarbeit abholen.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Akademie der Diversität ist kostenfrei. Verpflegung und Unterkunft müssen selbst organisiert und getragen werden. Reisekosten können nicht übernommen werden.



## Tandem

Koordinační centrum  
česko-německých  
výměn mládeže

Koordinierungszentrum  
Deutsch-Tschechischer  
Jugendaustausch

# DEPO2015

Deutsch-Tschechischer Kulturfrühling 2017  
Česko-německé kulturní jaro 2017

# DE\_TSCH 17





## Verpflegung und Unterkunft

In den Räumlichkeiten der Kreativní zóna DEPO2015 steht den Gästen ein Café zur Verfügung. In der Umgebung befinden sich mehrere fußläufig erreichbare Restaurants und Geschäfte.

Als Unterkunft empfehlen wir Ihnen das Hotel Green Gondola, unweit des Zentrums und der Kreativní zóna DEPO2015: [www.greengondola.cz](http://www.greengondola.cz)

## Kontakt

Štěpánka Podlešáková, [podlesakova@tandem-org.cz](mailto:podlesakova@tandem-org.cz)

## Deutsch-Tschechischer Kulturfrühling 2017

Die Veranstaltung wird vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert und findet im Rahmen des Deutsch-Tschechischen Kulturfrühlings statt. Der Deutsch-Tschechische Kulturfrühling 2017 ist eine grenzüberschreitende Kulturinitiative der Deutschen Botschaft Prag, des Goethe-Instituts in Prag, des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und der Tschechischen Zentren in Berlin und München in Zusammenarbeit mit dem Kulturministerium und dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Tschechischen Republik.

[www.goethe.de/ins/cz/de/kul/the/fru.html](http://www.goethe.de/ins/cz/de/kul/the/fru.html)

## Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem

Die Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem in Plzeň und in Regensburg fördern die gegenseitige Annäherung und die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Tschechien. Die Koordinierungszentren beraten und unterstützen staatliche und nichtstaatliche Institutionen und Organisationen in beiden Ländern bei der Durchführung und Intensivierung des deutsch-tschechischen Jugendaustausches und der internationalen Zusammenarbeit im Bereich der Jugendarbeit. Wir sind die zentralen Fachstellen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik für den Jugend- und Schüleraustausch zwischen den beiden Staaten. Im Zentrum der Arbeit steht die Begegnung junger Menschen.

[www.tandem-org.eu](http://www.tandem-org.eu)

# DEPO2015

Deutsch-Tschechischer Kulturfrühling 2017  
Česko-německé kulturní jaro 2017

# DE\_TSCH 17



DEUTSCH-TSCHECHISCHER  
ZUKUNFTSFONDS  
ČESKO-NĚMECKÝ  
FOND BUDOUCNOSTI



## Programm der Deutsch-Tschechischen Akademie der Diversität

	Vormittag	Nachmittag	Abend
Freitag 16. Juni	-	15:00 Eröffnung, feierliche Buchvorstellung 15:20 Podiumsdiskussion: Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung in der Bildungsarbeit	19:00 Filmvorführung: Gegen die Wand
Samstag 17. Juni	9:00 – 16:00 Workshop I: Diversitätsbewusste Bildungsarbeit 9:00 – 12:30 Workshop II: Adultismus	16:30 – 18:30 Theater 2na3: Ztracená – Die Verlorene	20:00 Filmvorführung: Oh boy
Sonntag 18. Juni	9:00 – 12:30 Workshop III: Hassgewalt und „aktive Zeugenrolle“ 9:00 – 12:30 Workshop IV: Menschen in Bewegung	14:00 – 17:30 Workshop V: Lebende Bibliothek -	-

### Freitag, den 16. Juni

15:00	<b>Eröffnung. Feierliche Buchvorstellung zur tschechischen Ausgabe der Publikation More Than Culture</b>
-------	--

Gemeinsam eröffnen wir die Deutsch-Tschechische Akademie der Diversität in Pilsen und feiern die Übersetzung und Veröffentlichung der Publikation *More Than Culture – Diversitätsbewusste Bildung in der internationalen Jugendarbeit*. Das Buch wird gemeinsam von den zwei Leitern der Koordinierungszentren Jan Lontschar und Thomas Rudner sowie der Autorin der Publikation Anne Sophie Winkelmann vorgestellt. Das Handbuch steht allen Teilnehmern/-innen vor Ort zur Verfügung. Weitere Informationen zur Publikation finden Sie auf [www.tandem.org.cz/eshop/more-than-culture-diverzita](http://www.tandem.org.cz/eshop/more-than-culture-diverzita).

# DEPO2015

Deutsch-Tschechischer Kulturfrühling 2017  
Česko-německé kulturní jaro 2017

# DE\_TSCH 17

DEUTSCH-TSCHECHISCHER  
ZUKUNFTSFONDS  
ČESKO-NĚMECKÝ  
FOND BUDOUCNOSTI



<b>15:20</b>	<b>Podiumsdiskussion zum Thema „Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung in der Bildungsarbeit in der Tschechischen Republik und in Deutschland“</b>
--------------	--

Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede befinden sich in der multikulturellen Erziehung, in der interkulturellen Bildung und in dem diversitätsbewussten Ansatz? Wie wird mit diesen Begriffen und Konzepten in der Tschechischen Republik und in Deutschland gearbeitet? Wie kann man sie im Bildungsbereich und in der Jugendarbeit anwenden? Können Stereotype vollständig abgebaut werden? Wo kann man sich für eine diversitäts- und vorurteilsbewusste Bildungsarbeit inspirieren lassen?

Diese und weitere Fragen stellen wir uns im Rahmen der Podiumsdiskussion, die von Jan Husák, Mitglied des Beirats für Jugendfragen des Europarats, Initiator, Realisator und Begleiter von Projekten im Bereich der (internationalen) Jugendarbeit, moderiert wird. Es diskutieren:

- Anne Sophie Winkelmann, Autorin der Publikation *More Than Culture – Diversitätsbewusste Bildung in der internationalen Jugendarbeit*, freiberufliche Bildungsreferentin,
- Ulrike Fügl, pädagogische Mitarbeiterin im Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem in Regensburg (schulische und vorschulische Bildung),
- Alena Felcmanová, Koordinatorin im Bereich interkulturelle Bildung der NGO Člověk v tísni (People in Need),
- Martina Jenčková, Bildungsreferentin bei Amnesty International Prag.

<b>19:00</b>	<b>Filmvorführung: Gegen die Wand (OmU)</b>
--------------	---

Cahit, 40, und Sibel, 20, treffen sich nach Selbstmordversuchen im Krankenhaus. Um der traditionellen Strenge ihrer Familie zu entfliehen, überredet Sibel den desillusionierten Alkoholiker Cahit zur Scheinehe ohne gegenseitige Verpflichtungen. Doch Cahit verliebt sich in sie. Als auch Sibel ihre Liebe zu ihm entdeckt, ist es zu spät: Cahit hat einen ihrer Liebhaber im Eifersuchtswahn erschlagen. Nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis findet Cahit Sibel in Istanbul und hofft noch immer auf eine gemeinsame Zukunft. ([www.film-zeit.de](http://www.film-zeit.de))

# DEPO2015

Deutsch-Tschechischer Kulturfrühling 2017  
Česko-německé kulturní jaro 2017

## DE\_TSCH 17

DEUTSCH-TSCHECHISCHER  
ZUKUNFTSFONDS  
ČESKO-NĚMECKÝ  
FOND BUDOUCNOSTI



**Samstag, den 17. Juni**

<b>9:00 – 16:00</b>	<b>Workshop I: Diversitätsbewusste Bildungsarbeit: Ansätze, Vorurteile, Macht</b>
-------------------------	---

Workshop-Leitung:

- Alena Felcmanová, Koordinatorin im Bereich interkulturelle Bildung in der NGO Člověk v tísni (People in Need),
- Jan Husák, Mitglied des Beirats für Jugendfragen des Europarats, Initiator, Realisator und Begleiter von Projekten im Bereich der (internationalen) Jugendarbeit

Zielgruppe: Der Workshop eignet sich für pädagogische Mitarbeiter/-innen, Jugendarbeiter/-innen und junge Teilnehmer ab 15 Jahren aus der Tschechischen Republik und Deutschland. [Anmeldung hier.](#)

In so einer vielfältigen Gruppe können wir voneinander lernen, wie mit Vielfalt, Identität und Vorurteilen gearbeitet werden kann. Wir schauen uns an, wie im Bildungsbereich verschiedene Ansätze zu diesen Themen funktionieren. Der Workshop wird mit Methoden der informellen Bildung, Lernen durch Handeln und Erfahrungen geleitet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, alle Aspekte werden anschaulich und einfach dargestellt, so dass alle Teilnehmer/-innen das mitnehmen können, was sie brauchen.

Wir erkennen gemeinsam die Unterschiede in den einzelnen Ansätzen und Besonderheiten der diversitätsbewussten Arbeit gegenüber dem Verständnis von multikultureller / interkultureller Bildung. Wir beschäftigen uns mit der eigenen Identität und wie man mit der Frage „Wer bin ich und wo gehöre ich hin?“ umgehen kann. Wir werden feststellen, warum Stereotype und Vorurteile natürlich sind und welchen Einfluss sie auf die zwischenmenschliche Kommunikation haben. Es geht auch darum, zu erkennen, welche Rolle Macht in der zwischenmenschlichen Kommunikation spielt und wie man sie bewusst mit Respekt zur Vielfalt und Unterschiedlichkeiten unter uns Menschen anwenden kann.

<b>9:00 – 12:30</b>	<b>Workshop II: Adulthood</b>
-------------------------	-------------------------------

Workshop-Leitung:

- Anne Sophie Winkelmann, Autorin der Publikation *More Than Culture – Diversitätsbewusste Bildung in der internationalen Jugendarbeit*, freiberufliche Bildungsreferentin

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Jugendarbeiter/-innen aus der Tschechischen Republik und Deutschland.

[Anmeldung hier.](#)

**DEPO2015**

Deutsch-Tschechischer Kulturfrühling 2017  
Česko-německé kulturní jaro 2017

**DE\_TSCH**  
17

**DEUTSCH-TSCHECHISCHER  
ZUKUNFTSFONDS  
ČESKO-NĚMECKÝ  
FOND BUDOUCNOSTI**



Die (internationale) Jugendbildungsarbeit ist stark geprägt von einem gesellschaftlichen Machtverhältnis, welches in der wissenschaftlichen und praxisbezogenen Diskussion bislang eher wenig Beachtung findet: dem ungleichen Machtverhältnis zwischen Erwachsenen einerseits und Kindern und Jugendlichen andererseits. Eine diversitätsbewusste internationale Jugendarbeit möchte Jugendlichen mehr zutrauen, ihnen besser zuhören und sie als Protagonist/-innen ihrer eigenen (Lern-)Prozesse ernst nehmen.

Der Workshop lädt dazu ein, die Verhältnisse zwischen Jugendlichen und Erwachsenen zu erkunden und eine grundlegend respektvolle und gleichwürdige Haltung in der Begleitung von jüngeren Menschen zu entwickeln. Wir werden dabei unsere eigenen Erfahrungen als Jugendliche erinnern, gesellschaftliche Machtverhältnisse aufdecken, uns von ‚richtig und falsch‘ verabschieden und konkrete Ansatzpunkte für die Veränderung der eigenen Praxis sammeln.

<b>16:30</b>	<b>Theater der Unterdrückten 2na3: Ztracená – Die Verlorene</b>
--------------	---

Nasťa verlässt die Krim noch vor ihrer Besetzung und fährt mit einem Stipendium in der Tasche in die Tschechische Republik. Die darauffolgende Besetzung bedeutet, dass sie nicht nur ihre Heimat verliert. Außerdem ist Russisch ihre Muttersprache und das macht ihren Aufenthalt im Ausland nicht gerade einfacher...

Das Theater der Unterdrückten ist eine Methode, die in den sechziger Jahren von dem brasilianischen Theatermacher Augusto Boal entwickelt wurde. Vereinfacht gesagt werden hier Lebensgeschichten, Situationen aus der Realität und Theater Techniken für die Arbeit mit Menschen, die persönliche Erfahrungen mit Unterdrückung haben, verbunden.

Auf diese Weise versuchen sie nicht nur die aktuelle Situation zu reflektieren, sondern sie soll zu einer sozialen Kommunikation führen, idealerweise zu einer Veränderung. Die Zuschauer steigen in die „Vorstellung“ ein, die die konkrete Gruppe für sie vorbereitet hat und suchen alternative Lösungen für die angedeuteten Situationen. So entsteht ein natürlicher Dialog, der zu einem gegenseitigen Verständnis beider Parteien in dieser Geschichte beiträgt.  
([www.dvenatreti.cz](http://www.dvenatreti.cz))

<b>20:00</b>	<b>Filmvorführung: Oh boy (OmU)</b>
--------------	-------------------------------------

„Kennst du das Gefühl, dass dir die Leute um dich herum merkwürdig erscheinen? Und je länger du darüber nachdenkst, desto klarer wird dir, dass nicht die Leute sondern du selbst das Problem bist?“ Niko ist Ende zwanzig und hat vor einiger Zeit seinem Studium ade gesagt. Seitdem lebt er in den Tag hinein, driftet schlaflos durch die Straßen seiner Stadt und wundert sich über die Menschen seiner Umgebung. Niko ist ein Flaneur und Zuhörer, dem die Menschen ihre Geschichten erzählen. Mit stiller Neugier beobachtet er sie bei der Bewältigung des täglichen Lebens. Bis zu diesem turbulenten Tag: Seine Freundin zieht einen Schlussstrich, sein Vater dreht ihm den Geldhahn zu und ein Psychologe attestiert ihm

# DEPO2015

Deutsch-Tschechischer Kulturfrühling 2017  
Česko-německé kulturní jaro 2017

## DE\_TSCH 17

DEUTSCH-TSCHECHISCHER  
ZUKUNFTSFONDS  
ČESKO-NĚMECKÝ  
FOND BUDOUCNOSTI



"emotionale Unausgeglichenheit". Eine sonderbare Schönheit namens Julika konfrontiert ihn mit den Wunden der gemeinsamen Vergangenheit, sein neuer Nachbar schüttet ihm bei Schnaps und Buletten sein Herz aus und in der ganzen Stadt scheint es keinen "normalen" Kaffee mehr zu geben. Sollte Niko nach diesem Tag wirklich seine "Komfortzone" verlassen und sein Leben ändern? Kriegt er am Ende vielleicht Julika? Und sogar die heißersehnte Tasse Kaffee?  
([www.lamm-lichtspiele.de](http://www.lamm-lichtspiele.de))

## Sonntag, den 18. Juni

9:00 – 12:30	<b>Workshop III: Vorurteile, Stereotype, Hassgewalt und „aktive Zeugenrolle“</b>
-----------------	--

### Workshop-Leitung:

- Klára Kalibová, Leiterin der Organisation In IUSTITIA, Juristin
- Šárka Kadlecová, Koordinatorin und Lektorin von Bildungsprogrammen in der Organisation In IUSTITIA und im Sprachenzentrum der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Jugendarbeiter/-innen aus der Tschechischen Republik und Deutschland.

[Anmeldung hier.](#)

Das interaktive Seminar der Organisation In IUSTITIA entwickelt Kompetenzen, die für die Anwendung von multikultureller Erziehung in der Bildung notwendig sind. Er konzentriert sich insbesondere auf die Erkennung und Vorbeugung von Vorurteilen im Verhalten und der Förderung prodemokratischer zivilgesellschaftlicher Haltungen in der Schule. Das Seminar besteht aus 4 Themenblöcken: 1) multikulturelle Erziehung in der Schule, 2) Vorurteile und Stereotype, 3) Hassreden und -haltungen, 4) „aktive Zeugenrolle“. Jeder Block umfasst eine Einführung durch die Lektorin, eine Probe der Lernaktivität und eine Feedback-Phase.

Im Rahmen des Seminars wird das Bildungsmaterial *Já a oni jsme my (Ich und sie sind wir. Ideen und Tipps für eine multikulturelle Erziehung. Vorurteile, Stereotype, Hassgewalt und aktive Zeugenrolle)* vorgestellt. Die Publikation steht allen Teilnehmer/-innen zur Verfügung.

[www.in-ius.cz/vzdelavame/vzdelavaci-materialy/ja-a-oni-jsme-my.html](http://www.in-ius.cz/vzdelavame/vzdelavaci-materialy/ja-a-oni-jsme-my.html)

# DEPO2015

Deutsch-Tschechischer Kulturfrühling 2017  
Česko-německé kulturní jaro 2017

# DE\_TSCH 17





<b>9:00 – 12:30</b>	<b>Workshop IV: Menschen in Bewegung: Umgang mit kontroversen Themen</b>
-------------------------	--

Workshop-Leitung:

- Petra Frühbauerová, Mitautorin des Handbuchs *Lidé v pohybu (Menschen in Bewegung)*, Leiterin der Organisation NaZemi

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Jugendarbeiter/-innen aus der Tschechischen Republik und Deutschland.

[Anmeldung hier.](#)

Wie bewältigt man Herausforderungen bei der Arbeit mit kontroversen Themen wie z.B. geflüchtete Menschen und Migration? Während des Workshops werden Ratschläge vorgestellt, wie man mit Emotionen, Informationen, Einstellungen und Werten umgehen kann und was man berücksichtigen sollte. Es wird mit dem Handbuch *Lidé v pohybu (Menschen in Bewegung)* gearbeitet, das von dem tschechischen Pfadfinderverband Junák als methodische Förderung und Inspiration für die Arbeit mit kontroversen Themen herausgebracht wurde.

[www.lidevpohybu.eu](http://www.lidevpohybu.eu)

<b>14:00 – 17:30</b>	<b>Workshop V: Lebende Bibliothek</b>
--------------------------	---------------------------------------

Workshop-Leitung:

- Martina Jenčková, Bildungsreferentin bei Amnesty International

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Jugendarbeiter/-innen aus der Tschechischen Republik und Deutschland.

[Anmeldung hier.](#)

Anstatt eines klassischen Buches leihen wir uns ein lebendiges Buch bzw. einen Menschen aus! Auch in einem lebendigen Buch kann man – mithilfe von Gesprächen und dem Teilen von Erlebnissen – lesen. Es handelt sich um einen offenen Dialog, in dem Raum für eine direkte Konfrontation gegenüber seinen eigenen Standpunkten entsteht. Das gegenseitige Aufeinandertreffen hilft Kommunikationsbarrieren zwischen den Vertretern einer mehrheitlichen und einer minderheitlichen Gesellschaft abzubauen und sogar ihre gemeinsame Beziehung zu fördern.

Living Library ist eine Methode, die mit lebendigen Büchern arbeitet – mit Menschen, die verschiedenen Minderheiten angehören (nationale, religiöse, sexuelle Minderheiten etc). Dank der lebendigen Bibliothek begegnet man gegebenenfalls jemandem, den man im Alltag wahrscheinlich gar nicht treffen würde oder mit dem wir aus unterschiedlichen Gründen nicht sprechen können oder wollen. Die Methode ermöglicht es, basierend auf persönlichen Erfahrungen, Fragen der Diskriminierung, soziale Ausgrenzung, Extremismus und Rassismus in einem Zusammenhang zu überdenken. Die lebendige Bibliothek hilft uns auf diese Weise dabei, uns mit den Vorurteilen und Stereotypen besser auseinanderzusetzen zu können.

**DEPO2015**

Deutsch-Tschechischer Kulturfrühling 2017  
Česko-německé kulturní jaro 2017

**DE\_TSCH**  
17

**DEUTSCH-TSCHECHISCHER  
ZUKUNFTSFONDS  
ČESKO-NĚMECKÝ  
FOND BUDOUCNOSTI**